

2. Marktredwitzer SERC-Pokal – 30.09.2023

Szenariobeschreibung und Teilnehmerinfo Scenario 2

Szenario:

Ihr kommt an einem Fluß vorbei, dieser wird von Anglern und Badegästen benutzt. Der Fluss ist nur an einer Seite zugänglich, gegenüber ist eine steile Mauer. Von Hier aus kann man ins Wasser springen, nicht aber hinaus gehen. Ihr erreicht den Fluss nur am zugänglichen Ufer – begradigte Mauer – sowie am linken Uferbereich ein flacherer Einstieg.. Seit heute ist eine Baustelle im Uferbereich.

Die Startblöcke gehören nicht zum Szenario, Fluss fließt von rechts nach links, geringe Strömung. Über die lange Beckenseite kommt man ins Wasser hinein und wieder heraus, Treppe ist teil des Spielbereichs der Lift nicht.

Der übrige Beckenrand ist nicht erreichbar und kann in keiner Form verwendet werden. Erreichbarer Uferbereich ist mit Flatterband gekennzeichnet. Hilfsmittel, die verwendet werden können findet Ihr hier. (Kein Anlanden/Festhalten von Verunglückten usw.). Die Treppe gehört zum Spielbereich (flacher Einstieg am Fluss)

25 m entfernt steht ein öffentliches Telefon. Die Person, die den Wettkampfbereich verlässt, kann nicht mehr zurückkehren.

Persönlicher Sicherheitshinweis:

Tatsächliche Beckentiefe („Ufer“): ca. 1,50 m bis ca. 2,00 m.

Allgemeine Infos:

Schmuck und Ähnliches zum Wettkampf ablegen. Schwimmbrillen sind nicht erlaubt. Normale Brillen und Kontaktlinsen können auf eigenes Risiko getragen werden.

Alle Hilfsmittel, die verwendet werden können, befinden sich im Wettkampfbereich („Badesee“ und „Ufer“). Die Kleidung von Verunfallten und Badekappen dürfen nicht als Hilfsmittel verwendet werden.

Puppen werden als Verunglückte ohne Atmung und ohne Puls behandelt. Eine HLW-Maßnahme (falls nötig) wird nur an Puppen demonstriert.

Kampfrichter können weder befragt, noch beteiligt werden. Diese stehen außerhalb des Spielbereichs.

Rennen auf eigene Gefahr!

Disqualifikationsgründe:

Empfangen/Nutzen von Hilfe oder Hinweisen Außenstehender.

Mitbringen jeglicher Telekommunikationsmittel bzw. -geräte (z. B. Handy, iPod, Uhren) in den Lockup-Bereich.

Nutzung jeglicher Ausrüstung, die nicht Teil des Wettkampfes ist.

Grobe Behandlung (verbal oder physisch) von Verunglückten wird mit Punktabzug oder Disqualifikation bestraft.

Viel Erfolg!

